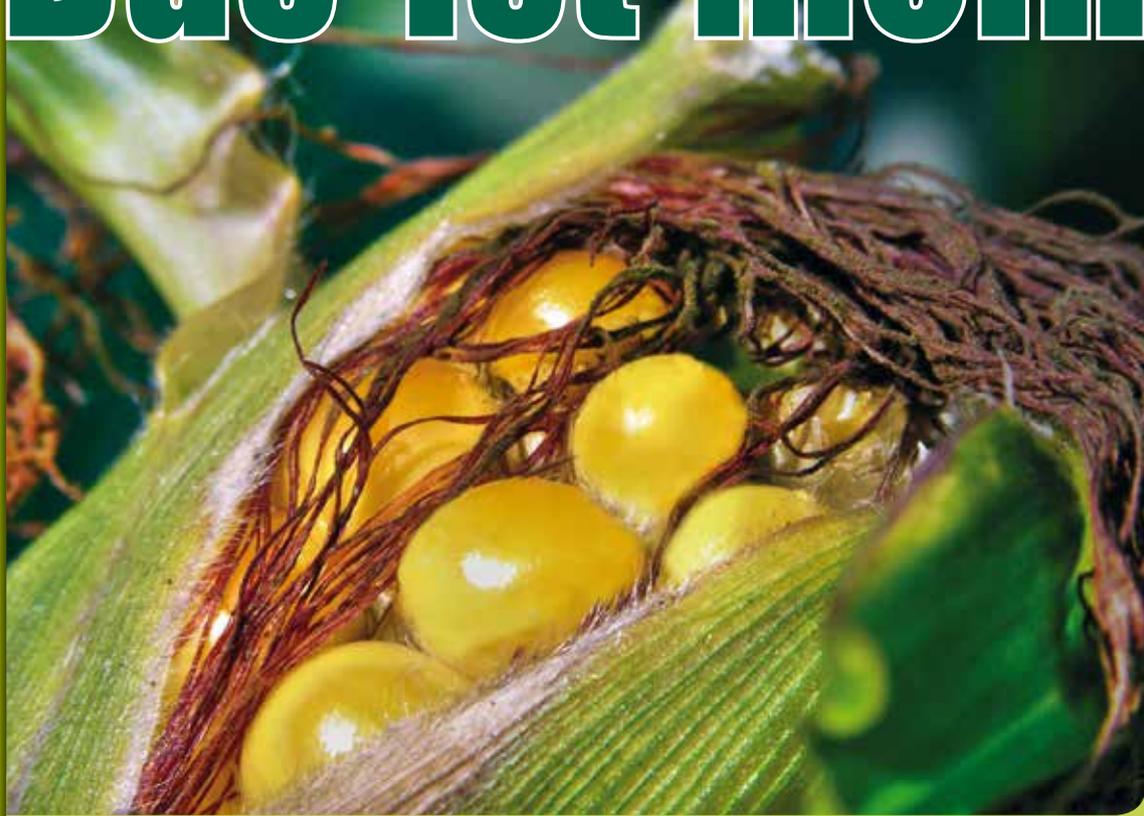


Das ist mein



EURALIS Mais und Sorghum 2016



Das ist mein Saatgut!

www.EURALIS.de

Das ist mein



ES Metronom

S 240 K 240



Wenn Sie wissen wollen,
wie Erfolg klingt:

www.esmetronom.de

Das ist mein Saatgut!



Generationswechsel

Wir als EURALIS Saaten stehen mitten in der Einführung einer neuen Maisgeneration.

Das erste Highlight konnten wir 2015 erfolgreich im Markt einführen:

ES Metronom S 240 K 240!

Nach drei Prüffahren mit weit überdurchschnittlichen Ergebnissen bieten wir Ihnen ein neues Spitzenprodukt im mittelfrühen Segment an.

Die deutschlandweite Stabilität von ES Metronom sichert jedem Anbauer in diesem mittelfrühen Segment einen neuen Standard. Kombiniert ist diese Stabilität mit einem hohen Ertrag auf allen Standorten und einer Standfestigkeit, die diesen Ertrag absichert.

Nach der Einführung von ES Metronom in 2015 können wir Ihnen für 2016 weitere Produkte in dieser Qualität anbieten. ES Crossman ca. S 240 K 220 und ES Amulet S 250 K 230 sind zwei deutsche Neuzulassungen, die sowohl im frühen als auch im mittelfrühen Segment bisherige marktführende Sorten anderer Züchter in den Schatten stellen.

Hinzu kommt, dass im Bereich Körnermais mit unserer neuen Tropical Dent-Genetik die Sorte ES Asteroid ca. S 250 K 250 in Deutschland zugelassen wurde. Diese Art der Zahnmaisgenetik stellt eine neue Generation dar, die sich insbesondere für die klassischen Körnermaisregionen hervorragend eignet.

Diese exzellente Züchtungsarbeit setzt sich in den anderen Bereichen unseres Unternehmens fort. Durch unser neues Vertriebskonzept garantieren wir Ihnen eine intensive Betreuung. Denn unsere Mitarbeiter bieten Ihnen einen direkten und unkomplizierten Service.

Wollen Sie von dieser neuen Generation profitieren? Dann steigen Sie jetzt ein! Auf den nächsten Seiten erhalten Sie ausführliche Informationen zu unseren Sorten.

Wir freuen uns, dass wir Ihnen vielfältige Produkte dieser neuen Genetik ab sofort anbieten können!

Ihr

Leiter Region Deutschland/Schweiz



Inhalt

Mais-Hauptsortiment von A–Z

Boomer	ca. S 300		28–29
ES Albatros	S 250	K 240	16–17
ES Ardent	ca. S 180		10
ES Asteroid	ca. S 250	K 250	20–21
ES Bombastic	S 240	K 220	18
ES Fireball	S 270	ca. K 250	22–23
ES Flato		ca. K 270	25
ES Gallery		ca. K 280	26–27
ES Metronom	S 240	K 240	12–15
ES Paroli	S 260	K 250	24
ES Progress	ca. S 220	ca. K 220	11
ES Techno	S 220	K 220	8–9
EuroStar	ca. S 240	ca. K 230	19
Neuheiten 2016			30

Sorghum-Sortiment von A–Z

Arsky	Körner-Sorghum	33
ES Harmattan	Biomasse-Sorghum	34
Zeus	Biomasse-Sorghum	35

Alles auf einen Blick

Gesamtsortiment Mais	36–38
Anbautipps Mais	39
Anbautipps Sorghum	40–41
EURALIS Team	42–45
EURALIS Veranstaltungen	46



ES Techno

S 220 K 220



- | Doppelnutzungssorte für die Silo- und Körnernutzung in frühen Maisanbaugebieten
- | Kompakter Wuchstyp mit guter Jugendentwicklung und einer sehr guten Standfestigkeit
- | Die hohen Energiegehalte werden durch ein sattes Plus im Rohfettgehalt erzielt
- | ES Techno ist insbesondere für Milchviehrationen mit höheren Maisanteilen im Grundfutter zu empfehlen, da ausreichend Stärke vorhanden ist

Anbauempfehlungen

Rheinland-Pfalz: Körnermais früh (zweijährig)
LfL Bayern: Silomais früh

ES Techno im LSV Bayern mehrjährig, Silomais früh



● 1-jährig ○ 2-jährig ● 3-jährig

Quelle: LfL Bayern 2014

ES Techno überzeugt als Qualitätssilomais mit hohem Futterwert.

Nicht nur Stärke und Energie zeichnen ES Techno aus, sondern auch seine hervorragenden agronomischen Eigenschaften wie die Standfestigkeit.“

Carolin Bongers, Außendienst Team Nord-West, EURALIS Saaten

Weitere Informationen zu ES Techno finden Sie auf www.EURALIS.de/es_techno.

ES Ardent

ca. S 180



- Sehr frühe Dreiweghybride zur Silomaisnutzung bei kurzen Vegetationszeiten
- Als Zweitfrucht bei Engpässen in der Grundfuttersversorgung und als Energiemais für die Biomasseerzeugung, z. B. nach GPS oder Energiegräsern
- Sehr gute Jugendentwicklung und Kältetoleranz mit sehr guter Eignung für Höhen- und Übergangslagen
- Ausgewogenes Abreifeverhalten von Kolben und Restpflanze zum Erreichen silierfähiger Trockensubstanzgehalte
- Hervorragende Gesamtpflanzenverdaulichkeit für hochwertiges Futter insbesondere für Milchviehbetriebe

„ Ich empfehle die zeitig abreifende Sorte ES Ardent vor allem in Höhenlagen ab 400 Meter über NN.

ES Ardent ermöglicht somit Landwirtschaftsbetrieben auch in Gebirgslagen, Mais anzubauen. Aber auch im Zweitfruchtanbau nach Feldfutter oder Grünroggen eignet sich ES Ardent bestens.“

Stefan Herrmann,
Außendienst Team Nord-Ost, EURALIS Saaten



Weitere Informationen zu ES Ardent finden Sie auf www.EURALIS.de/es_ardent.

10

ES Progress

ca. S 220 ca. K 220



- Praxisbekannter Dauerbrenner im EURALIS-Sortiment
- Allrounder für alle Nutzungsrichtungen mit hervorragender Kombination aus Ertrag und Frühreife
- Sehr gute Kältetoleranz und tolle Vitalität von der Jugend bis zur Reife
- Bestens geeignet für die Biomasseproduktion: stabil und sicher mit hoher Leistungskraft auch auf leichten Böden und Grenzstandorten
- Bestens geeignet für die Körnermaisproduktion: gute Druschfähigkeit durch schnelles Dry-down und niedrigen Bruchkornanteil

„ Seitdem es ES Progress gibt, bauen wir ihn an.

Wir sind zunächst mit ein paar Einheiten gestartet, um zu sehen, was er kann. Wir haben schnell erkannt, dass man diese Sorte auf all unseren Böden anbauen kann. Ob Kieslagen, Moorböden oder auch schlechtere Lagen, ES Progress bestätigt seinen Ertrag. Wir nutzen ES Progress als Körnermais aufgrund seiner guten Abreife und Druscheigenschaften – den kann ich nur weiterempfehlen!“

Tobias Angermeier,
Landwirt aus Feldmoching, Bayern



Weitere Informationen zu ES Progress finden Sie auf www.EURALIS.de/es_progress.

11

ES Metronom

S 240 K 240



- ES Metronom besetzt das Kernsegment im deutschen Maisanbau: sehr ertragsstarker Silo-, Körner- und Biogasmais für alle mittelfrühen Anbaubereiche
- Die hohen bis sehr hohen GTM-Erträge mit guten Energiegehalten sorgen für Energieerträge, die ihres Gleichen suchen
- Für höchste Ansprüche: großrahmiger Sortentyp mit sehr hoher Standfestigkeit und sehr geringer Stängelfäuleanfälligkeit
- Die Kombination aus sehr hohem Ertragspotenzial und beeindruckender Ertragsstabilität macht ES Metronom zu einer der Top-Maissorten Deutschlands
- Konstanz und Stabilität über die letzten drei Jahre deutschlandweit in allen offiziellen Versuchen



” Wir – das EURALIS Team – stehen voll hinter unserer Nr. 1!
 Mit ES Metronom hat unsere Züchtung 2014 eine Sorte auf den Markt gebracht, die in Ertrags- und Umweltstabilität einen neuen Maßstab setzt. Bereits nach dem ersten Jahr im Landessortenversuch und in der Praxis sind wir uns sicher: Das ist unser ES Metronom!“

EURALIS Saaten Team



www.esmetronom.de

Siegertyp: Nord-Osten



ES Metronom im LSV 2014, Silomais mittelfrüh
 ☀ Energieertrag (NEL-GJ/ha) rel.

ES Metronom im LSV Silomais mittelfrüh 2014

MV-Süd und D-Nord Standorte

GTM (dt/ha) rel. (100 = 208,2)		104
Energieertrag (NEL-GJ/ha) rel. (100 = 141,2)		104

Schleswig-Holstein

GTM (dt/ha) rel. (100 = 222,0)		102
Energieertrag (NEL-GJ/ha) rel. (100 = 149,4)		101

D-Süd Standorte

GTM (dt/ha) rel. (100 = 223,8)		105
Energieertrag (NEL-GJ/ha) rel. (100 = 147,0)		105

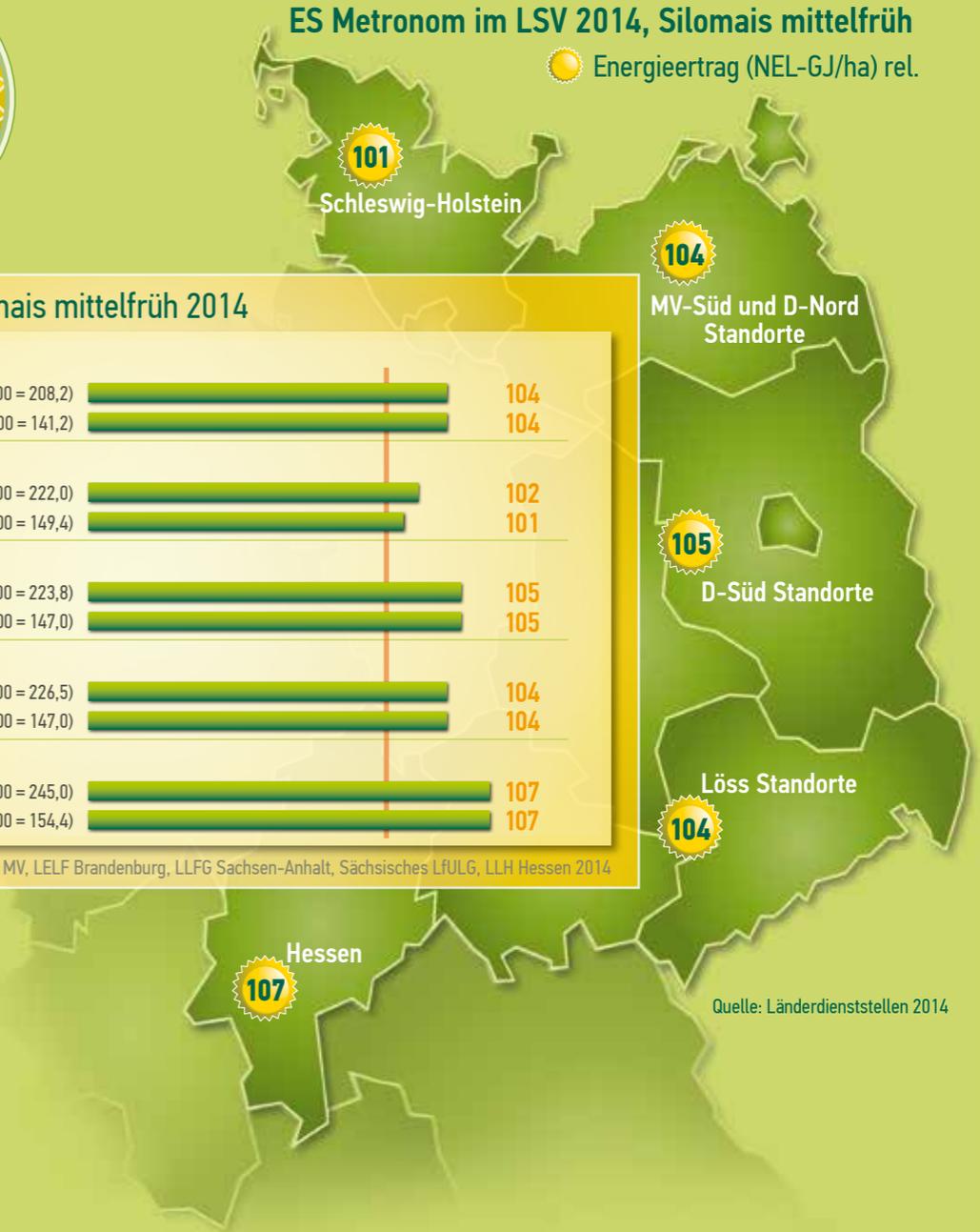
Löss Standorte

GTM (dt/ha) rel. (100 = 226,5)		104
Energieertrag (NEL-GJ/ha) rel. (100 = 147,0)		104

Hessen

GTM (dt/ha) rel. (100 = 245,0)		107
Energieertrag (NEL-GJ/ha) rel. (100 = 154,4)		107

Quelle: LWK SH, LfA MV, LELF Brandenburg, LLFG Sachsen-Anhalt, Sächsisches LfULG, LLH Hessen 2014



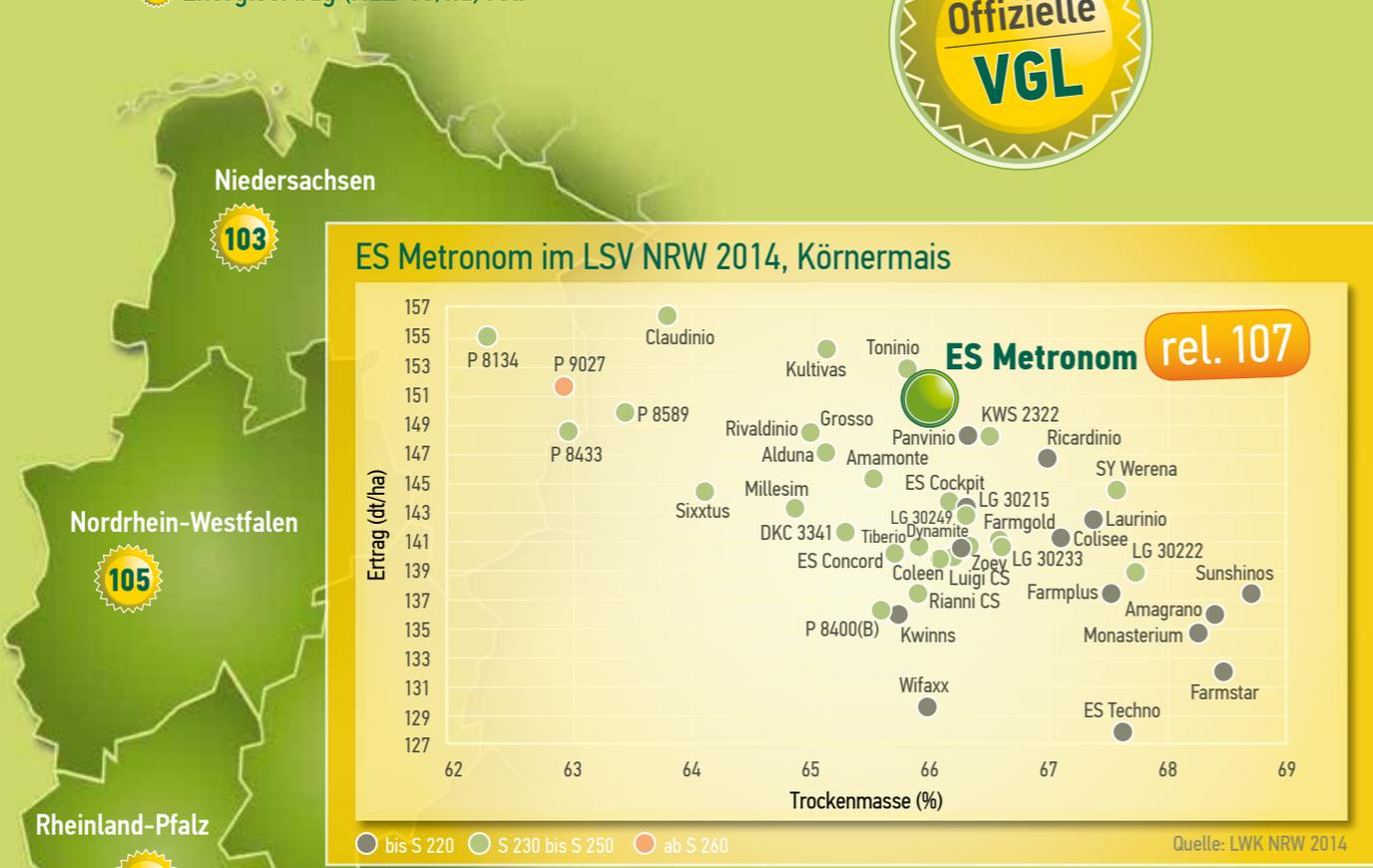
Quelle: Länderdienststellen 2014

www.esmetronom.de

Siegertyp: Nord-Westen

ES Metronom im LSV 2014, Silomais mittelfrüh

● Energieertrag (NEL-GJ/ha) rel.



Anbauempfehlungen

- LWK NRW: Silo- und Körnermais
- LWK Niedersachsen: Silo-, Biogas- und Körnermais

Siegertyp: Süden



ES Metronom im LSV Bayern 2014, Körnermais mittelfrüh



ES Metronom im LSV 2014, Silomais mittelfrüh

● Energieertrag (NEL-GJ/ha) rel.



Quelle: Länderdienststellen 2014



Von Anfang an baue ich ES Albatros an, und er hat sich aufgrund seiner Trockentoleranz bewährt.

Über die Jahre gesehen passte der Ertrag immer. Damit ist ES Albatros für diesen Standort mit sandigen, lehmigen Böden sehr zuverlässig!

Georg Mecking,
Landwirt aus Isselburg,
Nordrhein-Westfalen



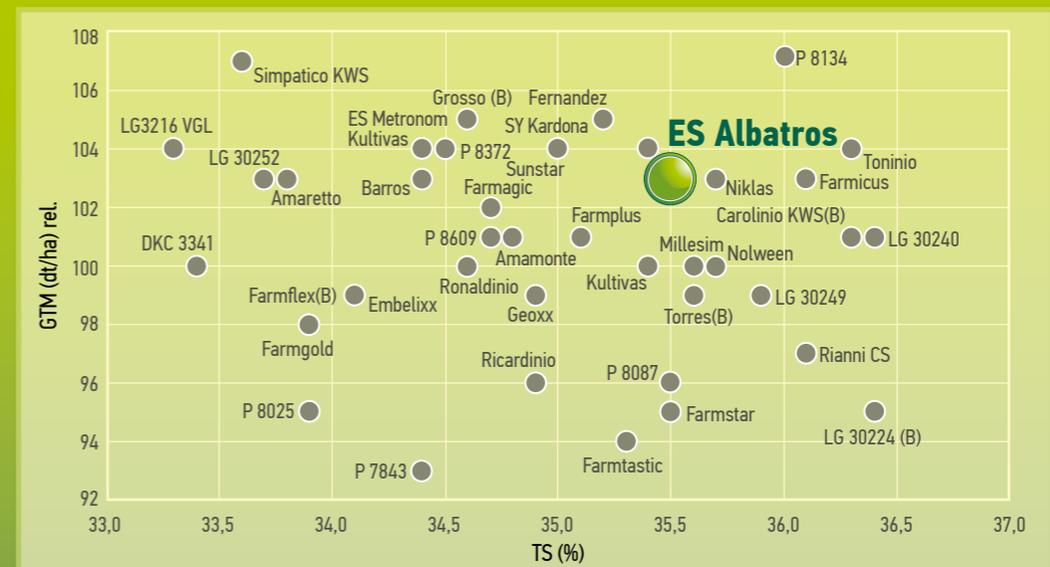
ES Albatros

S 250 K 240



- ! Hochleistungssorte mit sehr hohem Silo- und Kornertragspotenzial
- ! Hohe Biogaserträge je Hektar durch eine hervorragende Biogasausbeute bei hohem GTM-Ertrag
- ! Homogene, langwüchsige Hybride mit hervorragender Standfestigkeit
- ! Sehr hohe HT- und Fusariumtoleranz mit hervorragender Gesundheit des Kolbens und der Restpflanze
- ! Anbauempfehlungen
LWK Niedersachsen: massebetonter Mais für Biogasanlagen
LWK Nordrhein-Westfalen: mittelfrüher Silomais (dreijährig)

ES Albatros im LSV Niedersachsen 2014, Silomais mittelfrüh



Quelle: LWK Niedersachsen 2014

Weitere Informationen zu ES Albatros finden Sie auf www.EURALIS.de/es_albatros.

ES Bombastic

S 240 K 220



- | Die erfolgreichste und meistverkaufte Maissorte im EURALIS-Sortiment und zugleich der Marktführer im BigBag
- | Breite Anbaueignung in ganz Deutschland
- | Dieser echte Mehrnutzungstyp sorgt für mehr Flexibilität
- | Ein ganz besonderes Kennzeichen ist die Kolbenausprägung
- | Hohes Ertragspotenzial bei ausgezeichneter Kornabreife



ES Bombastic eignet sich für alle Nutzungsrichtungen!

Man kann auch noch kurz vor der Ernte entscheiden, ob man ihn als Silo- oder als Körnermais nutzen möchte. Aufgrund dieser Flexibilität werden wir auch weiterhin auf ES Bombastic setzen!“

*Bernd Tiemann,
Landwirt aus Melle, Niedersachsen*



18

EuroStar

ca. S 240 ca. K 230



- | Die legendäre Megajoule-Rakete von EURALIS
- | Beständige Maissorte mit langjähriger Anbauerfahrung in Deutschland
- | Gesunde Abreife der Gesamtpflanze
- | Geringe Trocknungskosten durch herrliches Heruntertrocknen des Kornes
- | Gute Druschfähigkeit: kein Korn bleibt auf dem Feld zurück



EuroStar begleitet meinen Weg als Anbauberater schon eine ganze Weile.

Gerade unter schwierigen Bedingungen ist EuroStar in puncto Leistungsstabilität ein Ausnahmeprodukt. Mit seiner zuverlässigen Abreife und dem leichten Stay green passt er einfach perfekt in mein Beratungsgebiet und sorgt hier seit Jahren für eine große Kundenzufriedenheit.“

*Volker Hesse,
Außendienst Team Nord-Ost, EURALIS Saaten*



19

Weitere Informationen zu ES Bombastic finden Sie auf www.EURALIS.de/es_bombastic.

Weitere Informationen zu EuroStar finden Sie auf www.EURALIS.de/eurostar.



ES Asteroid ist die Neuzulassung mit Tropical Dent-Genetik.

Der Ertragsvorteil dieser Hybride ist unabhängig vom Standort. Ausgestattet mit einem sehr guten Kompensationsvermögen, kann ES Asteroid auf guten Böden, aber auch unter widrigen Bedingungen wie Trockenstress erfolgreich angebaut werden.“

*Laurent Bettinger,
Maiszüchter, EURALIS Semences*

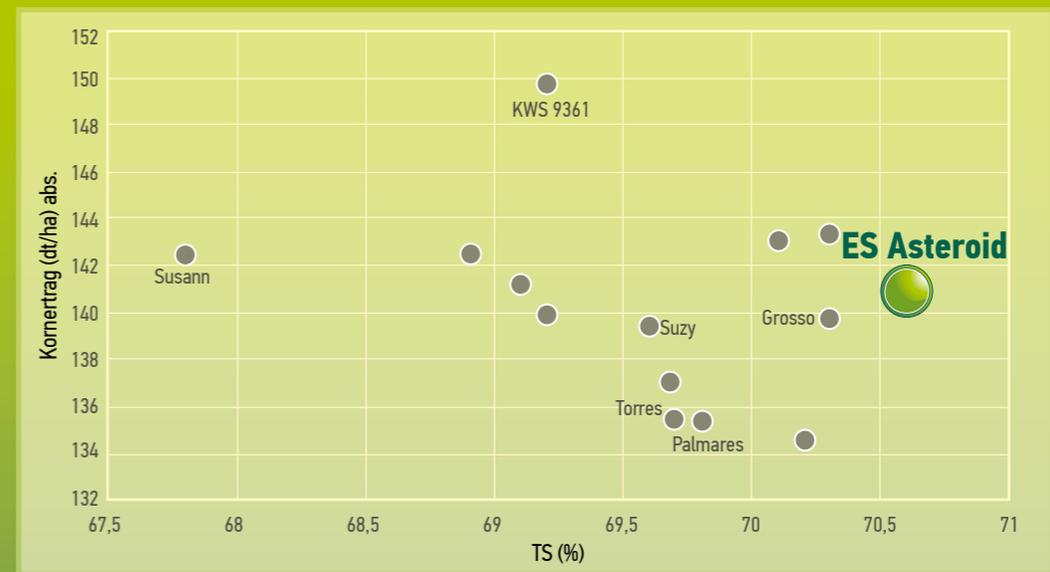
ES Asteroid Neu

ca. S 250 K 250



- | Klassische Körnermaishybride mit der Option zur Silonutzung für alle mittelfrühen bis mittelspäten Maisanbauregionen
- | Ertragsstark und standfest mit geringer Anfälligkeit für Stängelfäule, dadurch hohe Ertragssicherheit
- | Dank starkem Dry-down geringe Wassergehalte im Kolben bei der Ernte
- | Ausgestattet mit der Tropical Dent-Genetik von EURALIS
- | Hohe Anbauwürdigkeit auch auf trockenen Standorten

ES Asteroid in der Wertprüfung 2013 und 2014, Körnermais mittelspät



Quelle: Bundessortenamt 2014

Weitere Informationen zu ES Asteroid finden Sie auf www.EURALIS.de/es_asteroid.



Ich habe mich bei der Sortenwahl für ES Fireball entschieden, da sowohl die amtliche Empfehlung als auch die offiziellen Ergebnisse in meiner Region überzeugt haben.

Zudem bietet er mir als Dreinutzungsorte volle Flexibilität bei der Ernte. Bisher gibt es keinen Grund zur Beanstandung, ES Fireball hält, was er verspricht!“

*Alexander Friese,
Landwirt aus Altentreptow,
Mecklenburg-Vorpommern*

ES Fireball

S 270 ca. K 250



- ! Dreinutzungstyp mit einem sehr hohen Siloertragspotenzial für mittelspäte Silomaisregionen und mittelfrühe Anbauregionen für Energiemais
- ! Anspruchloser 270er, der dank seiner guten Jugendentwicklung auch auf kalten und schwierigen Lagen gute Praxisergebnisse erzielt
- ! Sehr gute Helminthosporiumtoleranz und auffällig gute Jugendentwicklung
- ! Die hohen bis sehr hohen GTM-erträge mit guten Energiegehalten sorgen für Energieerträge auf hohem Niveau

! Anbauempfehlungen

LWK Niedersachsen: massebetonter Mais für Biogasanlagen **LfA Mecklenburg-Vorpommern:** mittelspäter Silo- und Energiemais
TLL: D-Süd Silomais mittelspät **LLH Hessen:** Silomais mittelspät **LfL Bayern:** Silomais mittelspät

ES Fireball im LSV D-Nord/MV-Süd 2014, Energiemais



Quelle: LfA Mecklenburg Vorpommer 2014, nur mittelspät Sortiment

Weitere Informationen zu ES Fireball finden Sie auf www.EURALIS.de/es_fireball.

ES Paroli

S 260 K 250



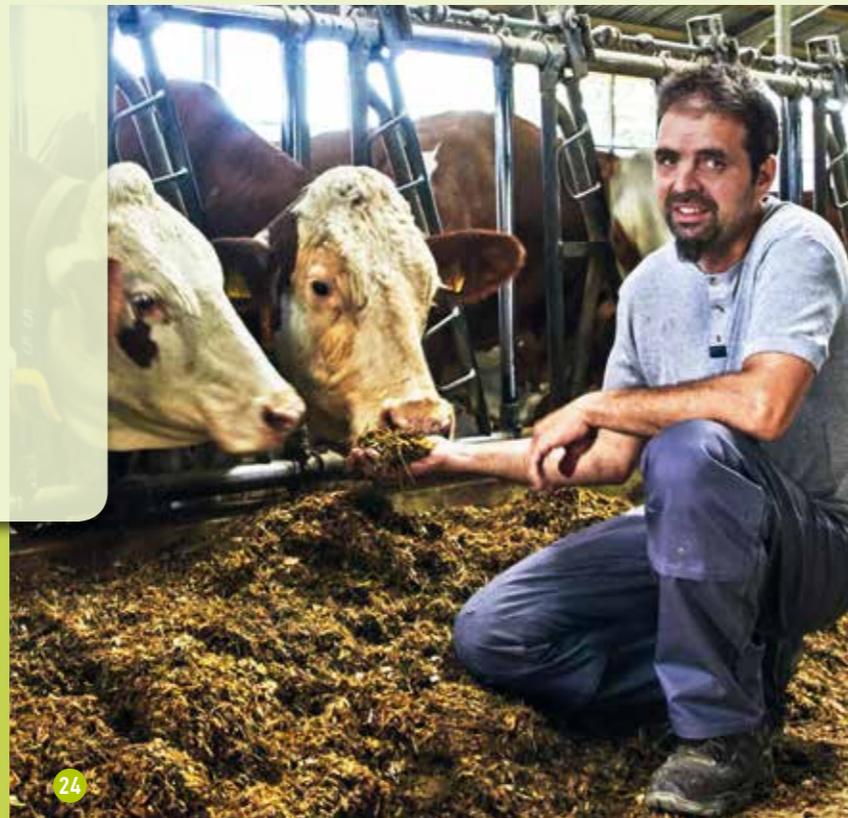
- | Sehr ertragstreue Standardsorte für Silo-, Körner- und Biogasnutzung auch auf nährstoffärmeren und leichten Böden
- | Kräftige Jugendentwicklung mit guter Kältetoleranz lässt Anbau auf kalten Böden und Mulchsaaten zu
- | Überzeugt seit mehr als zehn Jahren durch hohe Qualität und Leistungsstabilität
- | Tolle Pflanzenarchitektur für viel Licht an den ertragsrelevanten Blättern
- | Beeindruckende Energiedichte, an die nur wenige Sorten herankommen



Seit Jahren baue ich schon auf ES Paroli.

Auf den schwierigen Böden brauche ich eine robuste Sorte, die aber auch eine gute Silagequalität bringt. Wenn es meinen Mädels gut geht, geht's mir auch gut!"

*Bernhard Wufka,
Landwirt aus Pappenheim/Göhren, Bayern*



24

ES Flato

ca. K 270



- | Bestechend in der Optik durch hervorragende Kolbenausbildung
- | Trockentolerante Sorte mit 100%iger Zahnmaisgenetik
- | Hohe Körnermiserträge und zügiges Dry-down erbringen hohe Marktleistungen im Betrieb
- | Relativ kurzer Pflanzentyp mit niedrigem Kolbenansatz und sehr gesunden Stängeln und Kolben
- | Für mittelspäte und späte Körnermaisbaulagen im Rheingraben, dem Elsass sowie geeigneten Lagen am Niederrhein und im Rottal



Seit seiner Markteinführung baue ich ES Flato erfolgreich an.

Mich überzeugen das gute Wasserabgabevermögen sowie die konstanten und hohen Erträge der Sorte. Auch in schwierigen Jahren hat mich ES Flato nie enttäuscht. Wegen der Ertragstreue setze ich auch weiterhin auf ES Flato.“

*Horst Erb,
Landwirt aus Neuried, Baden-Württemberg*



25

Weitere Informationen zu ES Paroli finden Sie auf www.EURALIS.de/es_paroli.

Weitere Informationen zu ES Flato finden Sie auf www.EURALIS.de/es_flato.



ES Gallery

ca. K 280



Tropical Dent[®]
Corn Hybrid
Exklusiv von EURALIS
Ertrag +++
Stabilität +++
Drydown +++

- Mittelhoher und hoch ertragreicher Körnermais für alle mittelspäten und späten Körnermaisregionen in Süddeutschland
- Europäische Favoritensorte, belegt durch zahlreiche Sortenzulassungen u. a. Frankreich, Österreich und Tschechien
- Mit der neuen Tropical Dent-Genetik von EURALIS ausgestattet
- Gesamtkunswerk: gute Jugendentwicklung, sehr homogener, gleichmäßig gefüllter Kolben, gesund und bruchfest
- Starkes Dry-down führt zu geringen Trocknungskosten



Schon im letzten Jahr hatte ich ES Gallery in meinem Versuch stehen.

Die gute Wasserabgabe während der Abreife und der Ertrag haben mich überzeugt, sodass ich ES Gallery in diesem Jahr im Anbau habe. Bestätigt haben dies auch die mehrjährigen IMIR-Versuchsergebnisse: sehr geringer Wassergehalt bei überdurchschnittlichem Ertrag.“

*Thomas Hassler,
Landwirt aus Müllheim, Baden-Württemberg*

ES Gallery im IMIR-Versuch 2014, mittelspätes Sortiment



Quelle: IMIR 2014

Weitere Informationen zu ES Gallery finden Sie auf www.EURALIS.de/es_gallery.



Unsere Sorte Boomer ist ein richtiger Biogas-Brummer.

Gigantisch im Wuchs und dazu noch ein wuchtiger Kolben.

Ein kleines Aber: Sie brauchen eine Gegend, die für einen 280er bis 300er geeignet ist.“

*Robert Grimm,
Außendienst Team Süd,
EURALIS Saaten*

Boomer

ca. S 300



- Optisch sehr eindrucksvolle Maissorte mit bis zu 18 Blattetagen
- Sehr langwüchsiger Massemais für mittelspäte Maisanbauregionen
- Dank der sehr guten Trockentoleranz sehr gut für den Anbau auf sandigen und trockenen Standorten geeignet
- Flächenknappe Betriebe profitieren von der hohen Masseleistung pro Hektar
- Stay green-Typ mit hoher HT-Toleranz und hohem Kolbenansatz

Boomer im LSV Baden-Württemberg 2012, Silomais spät



Quelle: LVVG Aulendorf 2012

Weitere Informationen zu Boomer finden Sie auf www.EURALIS.de/boomer.

Mais Neuheiten

Neu

Die Zulassung der hier aufgeführten Maissorten wird für 2016 erwartet.

ES Amazing* (ESZ 4110)



ca. S 210 ca. K 210

Ein massebetonter früher Silo- und Energiemais mit sehr hohen Trockenmasse- und Energieerträgen. Durch seine ausgeprägte Kältetoleranz ist er bestens für die frühen Silomaisanbauregionen geeignet.

ES Zorion* (ESZ 4204)



ca. S 250 ca. K 250

Die neue Maishybride mit tropischer Genetik. Ertragsstärke und Dry-down machen diese Sorte zu einem Körnermaisspezialisten.

ES Watson* (ESZ 4305)



ca. S 260

ES Watson ist eine ertragsstarke späte Silomaisorte in hoher Futterqualität. Hochgewachsene Hybride mit guter Pflanzengesundheit.

ES Floreal* (ESZ 4308)



ca. S 280

Doppelnutzungssorte mit guter Pflanzengesundheit. Hoher Trockenmasseertrag plus hoher Futterwert ergeben ein klasse Silopaket.

ES Peak* (ESZ 4307)



ca. S 290

Imposante Sorte mit sehr hohem Trockenmasseertrag und guter Verdaulichkeit für die Nutzung als Silo- und Energiemais.

* Bei den Zulassungsbehörden eingereichte Sortenbezeichnung

EURALIS BigBag

Etabliert auf dem Saatgutmarkt

Vorteile

- I Deutlicher Preisvorteil
- I Einfache und schnelle Handhabung
- I Entfallen der Entsorgung von Papiersäcken

Die Nr. 1 Innovation von EURALIS Saaten seit 2007!

EURALIS BigBag

Sorte	Reifezahl	
ES Albatros	S 250	K 240
ES Bombastic	S 240	K 220
ES Fireball	S 270	ca. K 250
ES Metronom	S 240	K 240
ES Paroli	S 260	K 250
ES Techno	S 220	K 220





Vielfalt auf unseren Äckern

Sorghum ist eine Kulturart, die erst seit kurzer Zeit im Fokus der deutschen Landwirtschaft steht.

Grundlegend hierfür waren der Biogasboom und damit einhergehend die Suche nach neuen Energiepflanzen für die Substratproduktion. Durch den zunehmenden Anteil von Mais in der Fruchtfolge sahen sich viele Landwirte mit Problemen konfrontiert, die es zu lösen galt.

Nach anfänglichen Startschwierigkeiten haben die Erfahrungen der letzten Jahre aus Praxis und Forschung dazu geführt, dass sich der Sorghumanbau etablieren konnte. Auch wir Züchter haben unsere Hausaufgaben gemacht und konsequent an der Anbauwürdigkeit von Sorghum in Deutschland gearbeitet. Frühere Sorten, verbesserte Lagereigenschaften und ein Prüfnetz für Sorghumhirsen haben dazu geführt, dass es nun Sorten gibt, die an unsere Klimate adaptiert sind und zu denen es praktische Erfahrungen gibt.

Der Biogasboom ist zwar verebbt, doch Sorghum ist geblieben.

Ihre *Vera Brüsse*

Produktmanagement Mais und Sorghum

Arsky

Körner-Sorghum früh



- | Auffallend rasche Jugendentwicklung und enorm hohes Ertragspotenzial
- | Beste Neuzulassung in Frankreich im Jahr 2013 in seiner Reifegruppe
- | Relativ kurzer Wuchstyp mit frühem Rispen schieben
- | Gute Toleranz gegenüber Trockenheit und Stress
- | Niedrige Erntefeuchte durch schnelle Wasserabgabe

Arsky im Sortenversuch ZVF Orschweier 2012–2014



Quelle: AfL Offenburg

Weitere Informationen zu Arsky finden Sie auf www.EURALIS.de/arsky.

ES Harmattan

Biomasse-Sorghum mittelspät



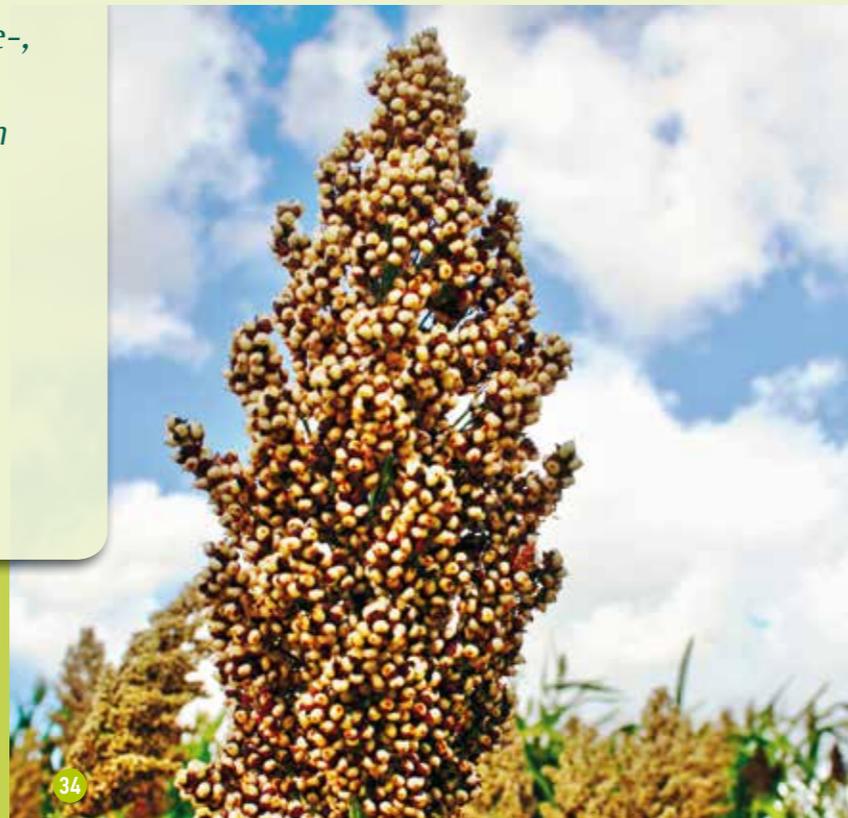
- | Besonders trockenolerante Sorghumhybride mit Adaption an warme und trockene Klimate
- | Sehr hohes Ertragspotenzial mit hervorragender Standfestigkeit
- | Besonders hoher Anteil an löslichen Zuckern für gute Silierbarkeit
- | Vitale Bestände bis zur Ernte
- | Robuste, kompakte Sorghumhybride für die Nutzung zur Biogasproduktion

” Als Mischtyp aus Biomasse-, Körner- und Zuckerhirse vereint ES Harmattan alle positiven Eigenschaften der verschiedenen Sorghum bicolor-Typen.

Hohe Trockenmasseerträge bei hervorragender Standfestigkeit und Verdaulichkeit machen ES Harmattan zu einer der interessantesten Sorghumsorten, die derzeit auf dem Markt sind!“

Annika Stock,
Außendienst Team Nord-West, EURALIS Saaten

Weitere Informationen zu ES Harmattan finden Sie auf www.EURALIS.de/es_harmattan.



Zeus

Biomasse-Sorghum mittelspät



- | Eine der ersten in Deutschland durch das Bundessortenamt zugelassenen Sorghumsorten für die Biomassenutzung
- | Robuste, hochwüchsige Sorghumhybride speziell für die Biogasproduktion
- | Ertragsstärkste Sorte in der zweijährigen Wertprüfung mit relativ 111 in der Gesamttrockenmasse
- | Nachfolger von Biomass 150
- | Sehr gute Anbaueignung für trockene und sandige Standorte

Zeus im Sortenversuch des TFZ Straubing, mehrjährig

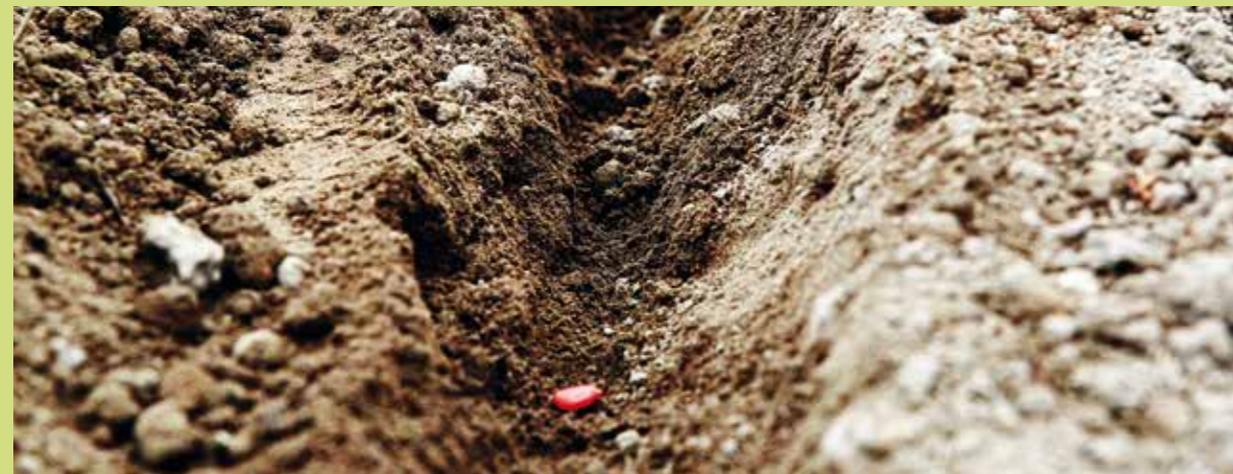


Weitere Informationen zu Zeus finden Sie auf www.EURALIS.de/zeus.

Gesamtsortiment Mais früh

Sorte	Reifezahl	Schwerpunktnutzung			Zweitfrucht	Hybridform	Kornotyp	Empfohlene Bestandesdichte (Körner/m ²)	Besonderheit
		Silo	Korn	Biogas					
ES Abakus	ca. K 220		●			T	Zw	7-9	Früher bis mittelfrüher Körnermais für Regionen mit Zahnmaispotenzial
ES Ardent	ca. S 180	●		●	●	T	Ha	9-11	Interessant für den Anbau in Höhenlagen durch seine gute Eignung für kältere Standorte
ES Ballade	S 190 K 190	●	●		●	S	Zw	9-10	Geringe Kälteempfindlichkeit und spätsaafähig als Silo- und Körnermais
ES Capris	ca. S 200	●			●	S	Ha	8-10	Sehr frühe Silomaissorte, Zweitfruchtmais
ES Cluedo	S 220 K 230	●	●	●		T	Zw	7-9	Tolles Paket aus einer hoch verdaulichen Ertragsorte gepaart mit Frühreife und guter Pflanzengesundheit
ES Eurojet	ca. S 210 ca. K 210	●	●			S	Ha	7-9	Ein echter Frühdruschmais! Kolbenbetont und sehr gut auch in der Silonutzung
ES Fortran	ca. S 220 ca. K 220	●	●			S	Ha	8-10	Robust und kompakt mit schneller Jugendentwicklung
ES Palazzo	ca. S 220 ca. K 210	●	●			S	Zw	8-9	Sehr wirtschaftlicher Körnermais, sehr gute Blattgesundheit durch HT-Toleranz
ES Progress	ca. S 220 ca. K 220	●	●	●		S	Zw	8-9	Ein Allrounder! Sehr homogene Pflanzen und Kolben für stabile Erträge
ES Prolog	ca. S 220 ca. K 220	●	●	●		T	Zw	7-9	Kräftige Jugend und gute Kältetoleranz für den Anbau auf kalten Böden
ES Techno	S 220 K 220	●	●	●	●	S	(Ha)	8-10	Die ideale Doppelnutzungssorte im frühen Sortiment. Fettreich!
ES Zizou	ca. S 220 ca. K 210	●	●			T	Zw	7-9	Vitale Bestände, hohe HT-Toleranz und gute Trockenheitsverträglichkeit

T = Dreiweghybride S = Einfachhybride Ha = Hartmais (Ha) = hartmaisähnlich ZW = Zwischentyp (Za) = zahnmaisähnlich Za = Zahnmais



Gesamtsortiment Mais mittelfrüh

Sorte	Reifezahl	Schwerpunktnutzung			Zweitfrucht	Hybridform	Kornotyp	Empfohlene Bestandesdichte (Körner/m ²)	Besonderheit
		Silo	Korn	Biogas					
ES Albatros	S 250 K 240	●	●	●		S	(Ha)/Zw	7-9	Beeindruckt als langwüchsiger Dreinutzungstyp durch ein sehr hohes Silo- und Kornertragspotenzial
Neu ES Amulet	S 250 K 230	●	●	●		S	(Ha)/Zw	7-9	Sowohl als Körner- als auch als Silomais ertraglich ganz weit vorne
ES Archimedes	ca. S 250 ca. K 250	●		●		T	Zw	7-8	Empfohlen in Bayern für die Biogasnutzung
Neu ES Asteroid	ca. S 250 K 250	●	●			S	Zw	7-9	Neuzulassung: Doppelnutzungssorte mit Tropical Dent-Genetik
ES Beetle	ca. S 250 K 240	●	●	●		S	Zw	7-8	Hervorragend geeignet für Regionen mit hohem HT-Krankheitsdruck
ES Bombastic	S 240 K 220	●	●	●		S	(Za)	7-9	Die Basissorte für jeden Betrieb, egal, ob als Silo-, Körner- oder Biogasmis
ES Carmen	ca. S 250 ca. K 240	●	●	●		S	(Za)	7-9	Sehr hohe HT- und Fusariumtoleranz
ES Cirrius	ca. S 230 K 230	●	●			T	Zw	7-9	Als Körnermais für frühe und mittelfrühe Standorte! Empfohlen in Baden-Württemberg
ES Cockpit	ca. S 240 ca. K 240	●	●	●		S	Zw	7-9	Sehr ertragsbetont sowohl in der Körnerleistung als auch in der Gesamtpflanze
Neu ES Crossman	ca. S 240 K 220	●	●	●		S	(Ha)/Zw	8-9	Sehr ertragreicher früher Körnermais; als Silomais für hohe Milchleistungen dank hoher Restpflanzungsverdaulichkeit
ES Dream	ca. S 230 ca. K 220	●	●			S	Zw/(Za)	8-9	Hohe Stärkeerträge in der Praxis, Allzwecksorte
ES Frenetic	ca. S 230 ca. K 230	●	●	●		S	Zw	7-9	Robuste Genetik mit einem bestechenden agronomischen Profil
ES Kompass	ca. S 240 ca. K 240	●	●			S	(Ha)/Zw	8-9	Mittelfrühe Doppelnutzungssorte mit guter Standfestigkeit und hoher Stresstoleranz
ES Kongress	ca. S 230 ca. K 220	●	●	●		T	Zw	8-9	Großrahmige Dreiweghybride für alle Nutzungsrichtungen
ES Metronom	S 240 K 240	●	●	●		S	(Ha)/Zw	7-9	Der neue großrahmige Dreinutzungstyp mit hervorragender Ertragsstabilität
ES Saphari	ca. S 240 ca. K 220	●	●			T	Zw	7-9	Stärkebetonter Sortentyp mit guter Jugendentwicklung
ES Sigma	ca. S 250 ca. K 250	●	●	●		T	Zw	7-9	Schwerpunkt Ertrag: ideale mittelfrühe Silo- und Biogassorte mit guter Jugendentwicklung
ES Solid	ca. S 230 ca. K 230	●		●		S	Zw	8-9	Produziert sichere Masseerträge
ES Tarock	ca. S 240 ca. K 240	●		●		S	Zw	8-9	Mittelfrühe, hoch ertragreiche und dabei hochwertige Silomaissorte
ES Turbo	ca. S 240 ca. K 240	●	●	●		S	Zw	8-9	Mittelfrühe Universalsorte, sehr kornertragsbetont
EuroStar	ca. S 240 ca. K 230	●	●			S	Zw	7-9	Die legendäre Megajoule-Rakete von EURALIS!

T = Dreiweghybride S = Einfachhybride Ha = Hartmais (Ha) = hartmaisähnlich ZW = Zwischentyp (Za) = zahnmaisähnlich Za = Zahnmais

Gesamtsortiment Mais mittelspät

Neu

Sorte	Reifezahl	Schwerpunktnutzung			Zweitfrucht	Hybridform	Kornstyp	Empfohlene Bestandesdichte (Körner/m ²)	Besonderheit
		Silo	Korn	Biogas					
Boomer	ca. S 300	●		●		S	(Za)	7-8	Biogas ist sein Ding, optisch sehr eindrucksvoll
ES Brillant	ca. K 290		●			T	ZW	7-8	Neuzulassung mit Tropical Dent-Genetik für die mittelspäten/späten Körnermaisregionen
ES Cargo	S 260	●		●		S	Zw	7-9	Offiziell empfohlen als mittelspäter Silomais in Hessen und als Energiemais in Bayern
ES Charter	S 270 K 250	●		●		S	Zw	7-9	Offiziell empfohlen als mittelspäter Silomais in Bayern, NRW, Niedersachsen (auch Biogas), Hessen und Baden-Württemberg
ES Fireball	S 270 ca. K 250	●	●	●		S	Zw	7-8	Sehr starker Dreinutzungstyp mit enormen GTM- und Energieerträgen
ES Flato	ca. K 270		●			S	Za	7-9	Für den Rheingraben und andere Regionen mit mittelspättem Körnermais
ES Gallery	ca. K 280		●			S	(Za)	7-8	Tropical Dent-Mais! Der neue Herausforderer für den Rheingraben
ES Navijet	ca. S 280	●		●		S	(Ha)	7-9	Mittelspäte Sorte mit guter Balance zwischen Masse und Qualität
ES Paroli	S 260 K 250	●	●	●		S	Zw	7-9	Empfohlen in Bayern als mittelspäter Silo- und Energiemais
ES Peppone	S 280	●		●		S	(Ha)	7-9	Neuzulassung 2014 mit sehr hohen verdaulichen Erträgen für alle mittelspäten Anbaulagen
ES Yeti	S 280	●		●		S	(Ha)	7-9	Beeindruckende GTM- und Energieerträge für das Silo als Futter- und Energiemais
Taranis	ca. S 280 ca. K 280	●	●	●		S	(Ha)/Zw	7-9	Praxisbekannte Biogas- und Silomaissorte mit starker HT-Toleranz

T = Dreiweghybride S = Einfachhybride Ha = Hartmais (Ha) = hartmaisähnlich ZW = Zwischentyp (Za) = zahnmaisähnlich Za = Zahnmais



Gülle-Strip-Till im Mais

Streifenlockerung und Injektion der Gülle

Hinter dem Begriff „Strip-Till“ versteckt sich nichts anderes als ein Streifensaatterfahren mit der Möglichkeit der Unterfuß-/Unterflurdüngung.

Dabei kann diese Art der Bodenbearbeitung und Düngung zu einer höheren Wasser- und Nährstoffeffizienz im Maisanbau beitragen. Insbesondere durch die anstehende Novellierung der Düngeverordnung und damit einhergehend striktere Düngevorgaben bietet das Strip-Till-Verfahren eine Möglichkeit, die vorhandenen Ressourcen effizient zu nutzen und den Geldbeutel zu schonen.

Dabei kombiniert Strip-Till oder Strip-Tillage die Vorteile der Direktsaat mit der krumentiefen Bodenlockerung.

Lediglich in den künftigen Saatreihen wird der Boden gelockert. Der Rest des Bodens bleibt unbearbeitet und von Pflanzenresten bedeckt. Im Vergleich zum gängigen Mulchsaat- oder Pflugverfahren werden die Arbeitszeit und der Kraftstoffverbrauch reduziert.

Die von Pflanzenresten befreiten Streifen können im Frühjahr schneller abtrocknen und erwärmen. Der unbearbeitete Ackerteil hat durch die Mulchauflage einen Erosions- und Verdunstungsschutz, was zu einer Verbesserung der Wassernutzung führt. Zudem wird die Infiltration des Bodens gefördert und nur ein geringerer Teil des Wassers geht durch Oberflächenabfluss verloren.

Auf diese Weise können im Winter große Wassermengen in die tiefen Schichten des Bodens gelangen und im Frühjahr/Sommer Trockenphasen überbrücken. Vorstellen kann man sich dies als eine Art Wasserreserve, die über den Winter angelegt wird. Beim Einsatz des Strip-Till-Verfahrens ist auf Präzision zu achten, sodass sich der GPS-Einsatz empfiehlt. Besonders im absetzigen Strip-Till-Verfahren ist es für eine präzise Aussaat nötig.

Eine Steigerung der Stickstoffeffizienz ist durch eine Kombination von Strip-Till mit Unterfuß-/ Unterflurdüngung möglich.

Durch diese wurzelnahe Platzierung kommt es zu einer verbesserten Nährstoffwirkung.

Eine weitere wichtige Komponente für das Gelingen des Strip-Till-Verfahrens ist die Ablagetiefe der Gülle. Diese muss so gestaltet sein, dass die Keimwurzel das Ammoniumdepot erreichen kann, zugleich jedoch nicht durch Salzschäden gefährdet wird.



Anbautipps Sorghum

Sorghum bicolor

Ansprüche an Boden und Klima

Kalte und staunasse Standorte sind unbedingt zu meiden, ansonsten keine besonderen Bodenansprüche.

Sorghum gedeiht in einem pH-Bereich von 5,0 bis 8,5 und ist salz- sowie alkalitolerant.

Sorghum-Hirse ist wie der Mais eine Wärme liebende Kulturart. Sie verträgt allerdings wesentlich mehr Trockenheit, und viele Sorten können bei 300–400 mm Jahresniederschlag noch gute Erträge bilden.

In Trockenphasen stellt die Pflanze das Wachstum ein, um bei einsetzenden Niederschlägen weiter zu wachsen (kein Vertrocknen der Pflanze).

Bodenbearbeitung und Aussaat

Saatbettbereitung: krümeliges, gut strukturiertes und rückverfestigtes Saatbett

Im Gegensatz zu Mais ist eine Drillsaat ausreichend; eine Einzelkornsaat ist nicht zwingend erforderlich.

Reihenabstand von 24 bis 75 cm (meist 24 cm)

Saatzeit: ab 12 °C Bodentemperatur (besser 14 °C)

Aussaas als Hauptfrucht ab Mitte Mai bis Ende Mai

Aussaas als Zweitfrucht bis Mitte Juni (nach Roggen-, Triticale- oder Wintergerste-GPS)

Ablagetiefe: 3 cm (auf kapillaren Wasseranschluss achten)

Saatstärke: Je spätreifer die Sorte und/oder je trockener der Standort, desto geringer die Bestandesdichte

Sorghum bicolor: 18–25 Körner/m²



Düngung

N: 140–160 kg unter Anrechnung von Nmin (nicht mehr, sonst Lagergefahr!)

P₂O₅: 50–80 kg

K₂O: 120–150 kg, hoher K-Entzug

Gute Verwertung von organischen Düngern



Pflanzenschutz

Die langsame Jugendentwicklung der Sorghumhirsen erfordert eine entsprechende Herbizidanwendung.

Felder mit starkem Unkrauthirsedruck sollten generell gemieden werden.

Zur chemischen Unkrautbekämpfung im Nachauflauf (ab BBCH 13) sind folgende Mittel zugelassen:

Bodenwirkung

Gardo Gold 3,0–4,0 l/ha Gegen einjähriges Rispengras, Unkrauthirsens und einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

Spectrum 1,25–1,4 l/ha Gegen Schadhirsens, einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

Stomp Aqua 2,5 l/ha Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter; ausgenommen: Ackerhunds-Kamille, Klettenlabkraut, Kamillearten, Gemeines Kreuzkraut, Franzosenkrautarten

Blattwirkung

Arrat+Dash 0,2 kg/ha + 1,0 l/ha Gegen zweikeimblättrige Unkräuter

Bromoxynil 235 (B 235) 1,0–1,5 l/ha Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter (Amarant, Windenknöterich, Gänsefußarten, Melden, Kamille etc.)

Mais Banvel WG 0,35–0,5 kg/ha Gegen Gemeine Zaunwinde, Ackerwinde, Gänsefußarten und Windenknöterich

Beispielkombination

2–2,5 l/ha Gardo Gold + 0,5 l/ha B 235

2–2,5 l/ha Gardo Gold + 0,35 Mais Banvel WG (bei zusätzlichem Druck von Wurzelunkräutern)

Ernte

Sorghum wird mit der für Mais üblichen Häckseltechnik geerntet.

Der Erntezeitpunkt ist vom TS-Gehalt abhängig, anzustreben sind Werte von ca. 28–32 %.

Besonderheiten

Durch den hohen Blausäuregehalt in der Jugendphase (60–90 cm) wird Sorghum sowohl vom Maiswurzelbohrer als auch von Wildschweinen gemieden.

Mehr Informationen finden Sie in unserem Sorghum-Anbauberater unter www.EURALIS.de/fachthemen.

Wir sind EURALIS



Zuverlässigkeit
Flexibilität
Umsetzungskraft
Kompetenz
Nachhaltigkeit
Vertrauen

In der Zentrale sind für Sie da:

Daniel Pöhlking
Leitung
Region Deutschland/Schweiz
Tel. (0 40) 60 88 77-41
daniel.poehlking@euralis.de

Christoph Matthes
Leitung Verkaufsdienst/Debitorenbuchhaltung
Tel. (0 40) 60 88 77-43
christoph.matthes@euralis.de

Nina Becker
Leitung Marketing
Tel. (0 40) 60 88 77-52
nina.becker@euralis.de

Vera Busse
Produktmanagement
Mais und Sorghum
Tel. (0 40) 60 88 77-53
vera.busse@euralis.de

Ina Brach
Verkaufsdienst/Debitorenbuchhaltung
Tel. (0 40) 60 88 77-40
ina.brach@euralis.de

Izabela Weber
Marketing
Tel. (0 40) 60 88 77-55
izabela.weber@euralis.de

Friederike Moritz
Produktmanagement
Ölsaaten
Tel. (0 40) 60 88 77-51
friederike.moritz@euralis.de

Anika Horn
Verkaufsdienst/Debitorenbuchhaltung
Tel. (0 40) 60 88 77-42
anika.horn@euralis.de

Gesa Carstens
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. (0 40) 60 88 77-54
gesa.carstens@euralis.de

Team Nord-Ost



Lars Schomacker
Schleswig-Holstein
Mobil (01 75) 9 30 28 82
lars.schomacker@euralis.de



Andreas Grimm
Regionalleiter
Mobil (01 75) 9 30 28 85
andreas.grimm@euralis.de



Jens Geiß
Mecklenburg-Vorpommern
Mobil (01 75) 9 30 28 87
jens.geiss@euralis.de



Volker Hesse
Sachsen-Anhalt,
Brandenburg West
Mobil (01 75) 9 30 28 86
volker.hesse@euralis.de



Monika Dükomy
Brandenburg
Mobil (01 75) 9 30 28 89
monika.duekomy@euralis.de



Maik Werner
Thüringen, Hessen Nord
Mobil (01 75) 9 30 28 90
maik.werner@euralis.de



Stefan Herrmann
Sachsen
Mobil (01 75) 9 30 28 88
stefan.herrmann@euralis.de

Team Nord-West



Martin Möhlmann
Niedersachsen West
Mobil (01 75) 9 30 28 84
martin.moehlmann@euralis.de



Peter Eusterschulte
Westfalen,
Niedersachsen Süd-West
Mobil (01 75) 9 30 28 81
peter.eusterschulte@euralis.de



Carolin Bongers
Rheinland, Pfalz,
Saarland
Mobil (01 51) 27 65 17 52
carolin.bongers@euralis.de



Heino Togert
Regionalleiter
Mobil (01 51) 27 65 17 50
heino.togert@euralis.de



Annika Stock
Niedersachsen Ost
Mobil (01 75) 9 30 28 83
annika.stock@euralis.de



Sandra Macke
Niedersachsen Süd-Ost
Mobil (01 51) 27 65 17 51
sandra.macke@euralis.de



Team Süd



Roger Schumacher
Regionalleiter
Mobil (01 75) 9 30 28 91
roger.schumacher@euralis.de



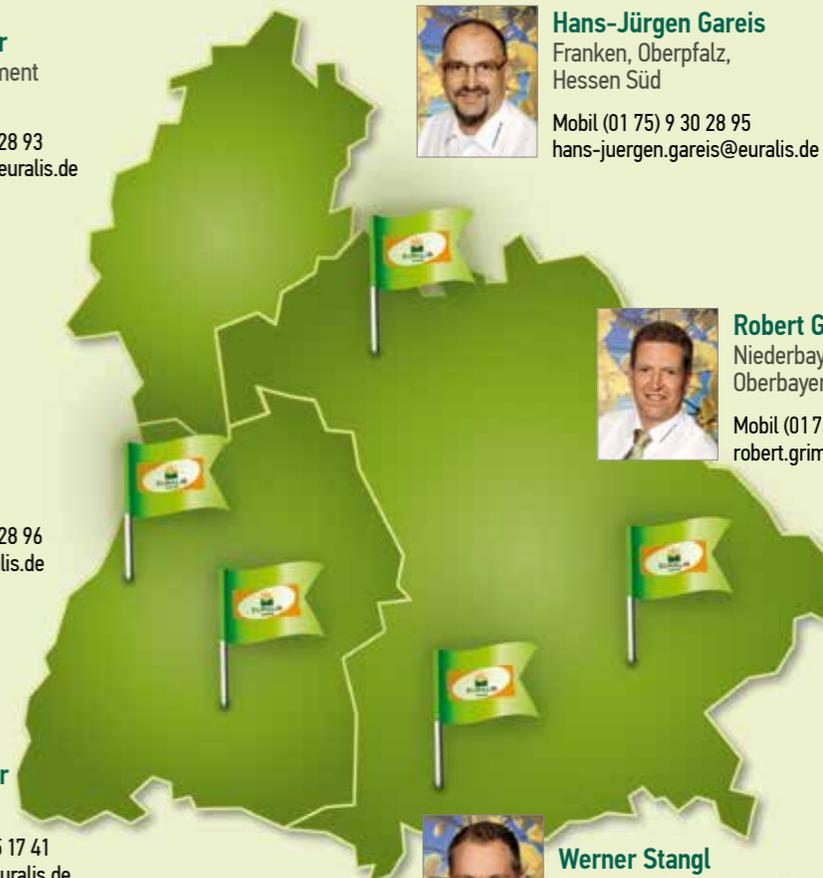
Paul Hasmmüller
Produktmanagement
Süd/Österreich
Mobil (01 75) 9 30 28 93
paul.hasmueller@euralis.de



Torsten Feldt
Baden
Mobil (01 75) 9 30 28 96
torsten.feldt@euralis.de



Matthias Volzer
Württemberg
Mobil (01 51) 27 65 17 41
matthias.volzer@euralis.de



Hans-Jürgen Gareis
Franken, Oberpfalz,
Hessen Süd
Mobil (01 75) 9 30 28 95
hans-juergen.gareis@euralis.de



Robert Grimm
Niederbayern,
Oberbayern Ost
Mobil (01 75) 9 30 28 92
robert.grimm@euralis.de



Werner Stangl
Schwaben, Oberbayern West
Mobil (01 75) 9 30 28 94
werner.stangl@euralis.de

EURALIS Veranstaltungen

Ein Treffpunkt für Fachleute und Praktiker

Der persönliche und fachliche Austausch mit Ihnen ist für uns von großer Bedeutung. Daher freuen wir uns, mit Ihnen gemeinsam unser Mais- und Sorghumsortiment anzuschauen und einen fachlichen Dialog rund um das Thema Mais und Sorghum zu führen.

Alle Termine für unsere Maisfeldtage finden Sie auf unserer Homepage unter www.euralis.de/feldtage. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich unser Sortiment anzuschauen und Neuigkeiten rund um den Mais zu erfahren.

27. August bis 01. September 2015	Karpfhamer Fest/Rottalschau in Karpfham, Niederbayern (Ausstellungsfläche, Stand 7810)
10. September 2015	Flutlichtfeldabend mit CLAAS Weser-Ems in Molbergen, Niedersachsen
08. bis 14. November 2015	Agritechnica in Hannover, Niedersachsen (Halle 8, Stand C05)
14. November 2015	2. EURALIS Herbstball, Gutshof Rethmar in Sehnde, Niedersachsen
07. bis 09. Dezember 2015	Green Live, Kalkar, Nordrhein-Westfalen
14. bis 16. Juni 2016	DLG-Feldtage auf dem Gut Mariaburghausen in Haßfurt, Unterfranken

Save the date



Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf www.EURALIS.de/veranstaltungen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

EURALIS Saaten GmbH

Oststrasse 122
D-22844 Norderstedt

Fon +49 40 60 88 77-0
Fax +49 40 60 88 77-11
euralis@euralis.de

Alle in diesem Heft getroffenen Aussagen beruhen auf Versuchsergebnissen und Erfahrungen. Anbaujahr und Standort können Abweichungen bedingen. Hierfür übernehmen wir keine Haftung. Stand Juli 2015.





Das ist mein Saatgut!

www.EURALIS.de